

eingetragenen war also noch nicht einbezogen, und diese Lücke muß ich nun ausfüllen.

Wir wissen, daß nicht Eingetragene solche sind, welche sich der Einzeichnung in die Liste nicht unterwerfen wollen, aber nichtsdestoweniger das Gewerbe der Prostitution treiben; daß die Aufseher sie festnehmen, wenn man sie entweder auf der Tat oder unter Umständen ertappt, welche überzeugend dartun, was sie treiben und wovon sie leben.

Seit vielen Jahren bereits hat die Erfahrung, ohne ein einziges Mal durch einen nachgewiesenen Irrtum überführt zu werden, dargetan, daß erstlich die Syphilis bei diesen Weibspersonen außerordentlich oft vorkommt und zweitens eine bei den gewöhnlichen Dirnen nicht bemerkte Heftigkeit erreicht. Wie wäre es auch anders möglich, da Monate und manchmal Jahre seit dem ersten Angriffe der Krankheit vergangen sind.

Die folgende Tabelle wird die Zahl der nicht eingeschriebenen Dirnen und das Verhältnis dartun, in welchem bei ihnen venerische Krankheiten zu finden waren.

Jahr	Verhaftete	Angesteckte	Verhältnis
1816	412	107	1 auf 4
1817	326	51	6
1818	290	58	5
1819	248	70	4
1820	340	83	4
1821	366	87	4
1822	159	48	3
1823	166	47	3
1824	164	64	3
1825	151	57	3
1826	72	35	2
1827	192	57	3
1828	224	50	5

Von 3,110 Verhafteten haben wir also 814 Kranke oder 1 auf 4. Was die Zahl der Kranken betrifft, die im Spital behandelt werden müssen und ein Bett nötig haben, so beträgt die Mittelzahl demnach 62 im Jahre.

Einzelne Angaben über das Ergebnis seit 1828 besitze ich nicht, weiß aber im Allgemeinen, daß es immer das nämliche blieb. Nach den Ereignissen des Juli zeigten Ende 1830 alle Mädchen, die man in den Dörfern Saint Cloud, Boulogne und Sèvres auf-